

Einwilligungserklärung zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten für die Zwecke des Projekt Echolot

A. Gegenstand des Projektes und Grundlage der Einwilligungserklärung

1. Projekt:

Projekt Echolot, Arbeitskreis Aufarbeitung

2. Beschreibung des Projektes:

Aufarbeitung des Umgangs mit sexualisierter Gewalt im BdP im Zeitraum von 1976 bis 2006.

3. Durchführende Institution (Verantwortlicher):

Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder e.V.

4. Projektleitung:

Benjamin Holm

5. Interviewer*in:

6. Interviewdatum:

7. Art der personenbezogenen Daten der/des Wissensträger*innen/besondere Kategorien
personenbezogener Daten:

Beschreibung welche Art von Daten abgefragt werden (z.B. Namen, Orte, Adresse)

B. Einwilligungserklärung und Information über die Erhebung personenbezogener Daten

1. Einwilligungserklärung

Hiermit willige ich ein, dass die im Rahmen des unter A. beschriebenen Projekts erhobenen personenbezogenen Daten meiner Person (ggfls. ergänzen z.B. durch „in Form von Originalaufnahmen.....etc.)

an

- die Mitarbeitenden des Arbeitskreises Aufarbeitung

für die Aufarbeitung des Umganges mit sexualisierter Gewalt gem. Ziffer 2 verarbeitet werden dürfen.

2. Widerruf der Einwilligung

Die Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit widerrufen werden, mit der Folge, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, nach Maßgabe Ihrer Widerrufserklärung, für die Zukunft unzulässig wird. Dies berührt die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung jedoch nicht.

3. Zweck der Datenverarbeitung

Aufarbeitung des Umganges mit sexualisierter Gewalt im BdP im Zeitraum von 1976 bis 2006.

4. Kontaktdaten unserer Datenschutzbeauftragten

Silvia Houda, Kesselhaken 23, 34376 Immenhausen oder Mail an datenschutz@pfadfinden.de

5. Rechtsgrundlage

Wir verarbeiten Ihre Daten gem. Art. 6 (1) lit. a. Sofern wir Informationen erhalten, die besondere Kategorien personenbezogener Daten darstellen, verarbeiten wir diese Daten ausschließlich, wenn sie aufgrund des erheblichen öffentlichen Interesses zwingend erforderlich sind. Dies ist insbesondere der Fall, wenn sie im Zusammenhang mit einem möglichen Missbrauch stehen (Art. 9 (2) lit.g und j DSGVO i.V. § 22 (1) Nr.2 lit. a BDSG).

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern:

- die Mitarbeitenden im Projekt des Instituts für Praxisforschung und Projektberatung (IPP) München

7. Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden:

Wenn Sie uns Informationen per E-Mail, Formular oder per Telefon zukommen lassen, speichern wir die Daten zweckgebunden so lange, wie wir sie jeweils benötigen und löschen sie anschließend. In der Regel werden Daten, die älter sind als 5 Jahre gelöscht.

8. Ihre Rechte

Sie haben jederzeit das Recht, bezüglich Ihrer personenbezogenen Daten Auskunft, Berichtigung und Löschung zu verlangen.

Bezüglich der personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben und deren Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruhen, haben Sie das Recht, diese in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten Sie haben außerdem nach den in Art. 18 DSGVO bestimmten Voraussetzungen das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen.

Sie haben das Recht sich bei dem Landesbeauftragten für den Datenschutz als zuständige Aufsichtsbehörde zu beschweren (Der Hessische Datenschutzbeauftragte, Gustav-Stresemann-Ring 1, 65189 Wiesbaden oder an poststelle@datenschutz.hessen.de

9. Keine automatisierte Entscheidungsfindung (incl. Profiling)

Eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zweck einer automatisierten Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling) gem. Art. 22 Abs.1 und Abs.4 DSGVO findet nicht statt.

Vorname, Nachname in Druckschrift

Ort, Datum

Unterschrift